

Gemeinde Nottuln  
Der Bürgermeister

**öffentliche  
Beschlussvorlage**  
Vorlagen-Nr. 073/2012

Produktbereich/Betriebszweig:  
**01 Innere Verwaltung**  
Datum:  
**27.02.2012**

## **Tagesordnungspunkt:**

Homepage der Gemeinde Nottuln

## **Beschlussvorschlag:**

1. Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.
2. Für die Gemeinde Nottuln wird der Neuaufbau des Internetangebotes basierend auf den Modulen TYPO 3 und O.S.I.R.I.S. ins Auge gefasst.
3. Hierfür werden im Haushaltsplan 2012 Mittel in Höhe von 20.000 € bereitgestellt und zunächst mit einem Sperrvermerk versehen.
4. Im Stellenplan wird vorsorglich eine Teilzeitstelle (50%) zur redaktionellen Betreuung vorgesehen.
5. Die Verwaltung nimmt anhand des Anforderungsprofils eine Kostenabfrage bei den der Gemeinde bekannten Anbietern vor.
6. Anschließend wird über das weitere Vorgehen in den Gremien entschieden.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Aus diesem Beschlussvorschlag resultieren keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen; diese ergeben sich erst bei einer weiterführenden Umsetzung.

**Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>		
<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	13.03.2012	öffentlich		
	<b>Beratungsergebnis</b>			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Schneider

## Sachverhalt:

Das Internetangebot der Gemeinde Nottuln unter **www.nottuln.de** wurde im Jahr 1996 aufgebaut und zu Beginn des Jahres 1997 *online* freigeschaltet. Das Design orientierte sich damals hinsichtlich der Farbvorgaben am Wappen der Gemeinde Nottuln und den Farben des verwendeten Logos.



Aus der in den ersten Jahren ursprünglich entwickelten Selbstdarstellung der Gemeinde Nottuln im Internet wurde im Lauf der Jahre ein umfangreiches Informationsportal entwickelt. Dabei wird bis heute mit der in den klassischen *microsoft-windows-office*-Paketen implementierten Programmeinheit **frontpage** gearbeitet. Dieses Programmmodul *frontpage* wird seit zwei Jahren jedoch nicht mehr weiterentwickelt und ist nur bedingt barrierefrei. Weitere spezielle Software zur Webprogrammierung usw. wurde seit 1997 nicht angeschafft.

Das Internetangebot der Gemeinde Nottuln umfasst aktuell zu Beginn des Jahres 2012 über 500 MB Daten, die auf einem Server bei der **citeq** gehostet werden. Die 2.300 Einzeldateien mit rund 300 Inhaltseiten mit unterschiedlichen Themen werden seit Beginn im Jahre 1997 **redaktionell** von **Herrn Wermert** betreut.

- Nicht berücksichtigt ist bei den Zahlen das implizierte Modul des Ratsinformationssystems der Gemeinde Nottuln.
- Der komplette touristische Bereich wird in kommunaler Gemeinschaftsarbeit von der Baumberge-Touristik (**www.baumberge-touristik.de**) betrieben. Hier liefert ein externer Dienstleister das technische Know-how, die Redaktion findet in Nottuln statt.



Die personellen Anforderungen bei der Gemeinde Nottuln werden von der EDV-Abteilung und der Redaktion abgedeckt. Die technischen Voraussetzungen stellt die **citeq**. Bereits seit Jahren ist eine Umstellung auf ein Redaktionssystem in der Planung. Vorarbeiten wurden schon in Angriff genommen, die jedoch aufgrund der äußerst knappen personellen Ressourcen nicht weiter entwickelt werden konnten.

Die Kosten bei der **citeq** sahen für das Jahr 2011 folgendermaßen aus:

1.	Namensreservierung	18,00	€
2.	Betrieb des Servers	400,00	€
3.	Serverzertifikat	300,00	€
4.	Internet-Datenbanken	196,00	€
5.	Webpace	791,40	€
6.	O.S.I.R.I.S. Datenbank	196,00	€
7.	O.S.I.R.I.S. Betrieb	<u>399,84</u>	€
		ca. 2.300	€

Durch eine Umstellung des Systems auf ein modernes Redaktionssystem entstehen außer den o.g. Kosten keine weiteren Kosten für das Hosting.

### **Ausblick:**

Der Umstieg auf ein **modernes Redaktionssystem** ist dringend erforderlich. An das Internetangebot werden immer umfangreichere Anforderungen gestellt. Vor allem der weitere Ausbau des virtuellen Rathauses nimmt stark an Bedeutung zu. Der Bürger erwartet von den Kommunen und Kreisverwaltungen, dass sie ihre Dienstleistungen den Bürgern verstärkt auch auf elektronischem Weg (über das Internet) anbieten und einfach nutzbar machen.

Auch das **Design** der *homepage*, welches unter den genannten Gesichtspunkten entwickelt wurde, könnte eine „Auffrischung“ erfahren.

**Virtuelles Rathaus:** E-Government soll dem Bürger Verwaltungsdienstleistungen durch moderne Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) auf elektronischem Wege einfacher zugänglich machen. Ermöglicht wird dieses Vorhaben auf kommunaler Ebene durch

Vorlage Nr. 073/2012

das so genannte Virtuelle Rathaus. Im Virtuellen Rathaus bietet die Verwaltung den Bürgern über elektronische Medien die Möglichkeit, jederzeit und überall ihre Informations-, Kommunikations- und Transaktionsdienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

Dazu reichen die aktuellen softwaretechnischen Voraussetzungen der Gemeinde Nottuln nicht aus. Die personellen und finanziellen Ressourcen zur Einführung Virtueller Rathäuser sind äußerst begrenzt. Mit diesem Problem steht die Gemeinde Nottuln nicht allein da. Seit dem Jahr 2000 gab es hinsichtlich der Weiterentwicklung verschiedene Initiativen. Die aktuellste und in unserer Region am weitesten verbreitete Lösung wird im Folgenden dargestellt:

### **Typo3**

#### **„Content Management“ – was ist das?**

Ein Content Management System (CMS) ist eine Software, die hilft, umfangreiche *websites* zu erstellen und zu verwalten. Dabei wird der Inhalt der Seiten vom Layout getrennt. Um Inhalte zu pflegen, werden keine HTML-Programmierkenntnisse benötigt. Ein weiterer Vorteil von CMS-Systemen ist die dezentrale Pflege von Web-Seiten; sie kann von unterschiedlichen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen übernommen werden.

Die Daten für das virtuelle Rathaus werden mit Hilfe des Content Management Systems (CMS) **Typo3** erstellt und gepflegt. TYPO3 ist ein kostenlos erhältliches Open Source CMS.

Es sind durchaus verschiedenartige Umsetzungen des virtuellen Rathauses denkbar, die sich dann insbesondere durch eine andere Benutzerverwaltung und durch andere Sichten und Aufgaben für die Redakteure unterscheiden. Die Eingabemasken und Eingabe-Assistenten (*wizards*) besitzen jedoch Allgemeingültigkeit und können auf jedes Anwendungsszenario übertragen werden.

Der Pflegebereich des CMS Typo3 wird als *backend* bezeichnet. In diesem Bereich arbeitet die Redaktion bzw. die Administration, um Daten und Anliegen zu erfassen und zu pflegen.

Vorlage Nr. 073/2012

### **O.S.I.R.I.S.**

ist die Abkürzung für:

### **Open Source basiertes integriertes regionales Informationssystem für Virtuelle Rathäuser**

Auf Basis eines Hersteller-unabhängigen Anforderungskatalogs wurde ein Prototyp für ein **Virtuelles Rathaus** entwickelt. Im Rahmen einer Entwicklungspartnerschaft hat die Citeq zusammen mit dem Kreis Warendorf unter Begleitung der Universität Münster, Fachbereich Wirtschaftsinformatik (zwölf Studentinnen und Studenten der Wirtschaftsinformatik in Münster unter der Leitung von Prof. Dr. Jörg Becker) im Jahr 2004 das **Virtuelle Rathaus O.S.I.R.I.S.** als Typo3-Extension zur strukturierten Darstellung der Dienstleistungen einer Kommune ins Leben gerufen. Bis heute ist die Weiterentwicklung und - für einige Partner - der Betrieb sichergestellt. Die Software baut auf dem Open-Source basierten Content-Management-System TYPO3 (s.o.) auf und ist genau wie TYPO3 ebenfalls frei verfügbar. Im Sinne des Open Source Gedankens steht O.S.I.R.I.S. somit zusammen mit einer umfassenden Anwendungs- und Entwicklungsdokumentation allen Kommunalverwaltungen, Rechenzentren und anderen Interessierten frei zur Verfügung.

In Deutschland und der Schweiz nutzen etwa 100 Kommunen das virtuelle Rathaus O.S.I.R.I.S. Im Münsterland sind dies u.a. die Kreise Warendorf und Coesfeld, die Städte und Gemeinden Münster, Warendorf, Beckum, Hamm, Ahaus, Coesfeld, Dülmen.

Die citeq führt regelmäßig Umfragen bei den Anwendern durch, welche Funktionserweiterungen gewünscht werden und welche mit Unterstützung der Anwendergemeinschaft finanziert werden können. Ab März 2012 ist eine umfangreiche Weiterentwicklung von O.S.I.R.I.S. vorgesehen, da größere Anpassungsarbeiten an der aktuellen Softwareversion anstehen. Im April 2012 endet der Support für die letzte Typo3-Version, unter der O.S.I.R.I.S. in der aktuellen Fassung noch lauffähig ist.

Weitere Merkmale:

- O.S.I.R.I.S. ist mandantenfähig. Das erlaubt eine organisatorische Integration von verbundenen Verwaltungen und Gemeinden in einem System.
- O.S.I.R.I.S. erfüllt die BITV-Richtlinien für barrierefreie kommunale Internetseiten.
- Das Layout von O.S.I.R.I.S. ist individuell anpassbar. Das Aussehen der Internetseiten jeder Gemeinde bleibt somit dabei individuell.

- Um O.S.I.R.I.S. zu betreiben, muss keine neue Internetseite gestaltet oder entwickelt werden.
- O.S.I.R.I.S. bietet für die gesamte Verwaltung eine einheitliche Präsentation. Insgesamt stellt O.S.I.R.I.S. mehrere hundert Dienstleistungen bereit, die von jeder Verwaltung individuell anpassbar sind. Durch die ständige Verfügbarkeit aller wichtigen Informationen, die aktualisiert und benutzerfreundlich im WWW verfügbar sind, erhöht sich für den Bürger die Qualität von Dienstleistungen der Kommunalverwaltung.
- Der Funktionsumfang der Erweiterung ist riesig. Das System ist schon komplett aufgebaut, für Nottun müssen noch die Daten für Gemeinde eintragen und eventuell Formulare und Bilder eingestellt werden.
- O.S.I.R.I.S. ermöglicht es, Dienstleistungen auf allgemeinen Musteranliegen basieren zu lassen, die von mehreren Kommunen gemeinsam gepflegt werden. Dabei können mehrere Verwaltungen auf gemeinsame Musteranliegen zugreifen. Diese Dienstleistungen sind dann in ihrem Inhalt, der von einer zuständigen Verwaltung gepflegt wird, für alle Beteiligten gleich. Die Kommunen können die Daten lediglich in einigen speziellen Feldern um kommunenspezifische Angaben ergänzen. Jedem Musteranliegen ordnet die citeq eine für die Pflege zuständige Kommune und ein bis zwei andere Kommunen als Kontrollinstanzen zu. Alle von einer Verwaltung zu pflegenden Musteranliegen liegen dabei im Ordner „Betreute Musteranliegen“. Hier können die vereinbarten zentral verfügbaren Informationsinhalte und Zuordnungen gepflegt werden.
- Sobald ein Musteranliegen von der für die Pflege zuständigen Kommune geändert, gespeichert und sichtbar geschaltet wird, müssen diese Änderungen von den Kontrollinstanzen in den anderen Verwaltungen bestätigt werden. Dazu wird automatisch eine E-Mail mit dem Betreff „Änderung an Musteranliegen: Name des Musteranliegens“ an die zuständigen Kontrollinstanzen versandt, damit diese zeitnah benachrichtigt werden. Solange die Änderungen nicht bestätigt sind, werden sie in der Übersicht der betreuten Musteranliegen mit (ZUR KONTROLLE) gekennzeichnet. Bis die Inhalte letztendlich freigegeben werden zeigen alle Dienstleistungen, die auf diesem Musteranliegen beruhen, weiter die alten Inhalte an.
- In Verbindung mit TYPO3 (O.S.I.R.I.S. läuft nur zusammen mit diesem Content Management System) ist O.S.I.R.I.S. für die anstehende neue Realisation der Webpräsenz der Gemeinde im Internet ideal.

Vorlage Nr. 073/2012

Die Aufgabenlast in öffentlichen Verwaltungen steigt, Einnahmen bzw. die für die Aufgabenbewältigung zur Verfügung stehenden Mittel sinken jedoch zumeist. Öffentliche Verwaltungen stehen daher auch vor der Aufgabe, mit geringen finanziellen Ressourcen hochwertige E-Government- und Virtuelle Rathauslösungen anzubieten. Open Source Software stellt hier eine gangbare Alternative zu proprietärer Software dar. O.S.I.R.I.S. ist ein frei und kostenlos verfügbares System, welches insbesondere im Hinblick auf die Belange öffentlicher Kommunalverwaltungen entwickelt wurde. Kooperationsaspekte, insbesondere bei der Pflege gemeinsam genutzter E-Government-Dienste (Musteranliegen) spielen hier eine besondere Rolle. Der Praxiseinsatz in weiten Teilen des Münsterlandes ist bereits über die citeq realisiert.

Die von der Universität entwickelte Software inklusive technischer Dokumentation, Handbuch und Entwicklungsanleitung wurde als Forschungstransferleistung an die citeq übergeben. Die citeq leistet bereits für mehr als 15 Verwaltungen in den Kreisen Warendorf und Coesfeld das Hosting und die technische Weiterentwicklung und stellt die Infrastruktur, um auch weitere Verwaltungen anzubinden.

Das Konzept von O.S.I.R.I.S. ist gründlich durchdacht. Mit der Software können sämtliche Dienstleistungen einer Gemeinde per Internet den Bürgern zugänglich gemacht werden. Darüber hinaus kann man auf einer Installation auch mehrere Gemeinden verwalten. So lassen sich Synergien nutzen, zum Beispiel durch das Einstellen von Mustervorlagen, die auch den anderen Gemeinden zugänglich gemacht werden können.

Die zurzeit externen Internetangebote wie z.B.

- **Alte Amtmannei** und
- **Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof**

sollen in das neu zu entwickelnde Design eingebunden werden. Des Weiteren sind

- eine **Branchenverzeichnisdatenbank** (und/oder andere Verzeichnisse),
- ein **e-mail-Newsletter-Service** und ein
- moderner und benutzerfreundlicher **Veranstaltungskalender**



Vorlage Nr. 073/2012

zu konzipieren und zu integrieren. Hier bieten die bereits angeschlossenen Kommunen interessante Beispiele.

- Zurzeit verwendet die Gemeinde Nottuln im Virtuellen Rathaus selbst erstellte Formulare. Der Anschluss an einen externen Formularserver mit Workflow, wie ihn bereits viele Kommunen nutzen, ist kostspielig. Für Nottuln ist bislang das abgewickelte Formularaufkommen noch sehr gering, aber ständig steigend. Sollte die Tendenz sich weiter fortsetzen und im Zuge von *e-government* weitere Anforderungen hinzukommen, ist eine Einbindung von externen Formularen notwendig.
- Inwieweit die Umstellung und die redaktionelle Betreuung durch die ohnehin knappen personellen Ressourcen gewährleistet werden kann, wird sich zeigen. Es ist davon auszugehen, dass insbesondere eine sinnvolle redaktionelle Betreuung nicht von der derzeitigen Personalbesetzung gewährleistet werden kann.
- Überschlägig – vorbehaltlich einer präzisen Tätigkeitsbeschreibung – ist bei einer angemessenen redaktionellen Betreuung von einer Teilzeitbeschäftigung im Umfang einer halben Stelle auszugehen.
- Die hier skizzierte Neukonzeption der *homepage* der Gemeinde Nottuln wird nach Auffassung der Verwaltung nur bei externer Auftragsvergabe in einem angemessenen zeitlichen Rahmen und mit der erforderlichen Kompetenz zu realisieren sein.

**Anforderungsprofil für die Kostenabfrage bei bekannten Anbietern:**

Die geplanten Arbeiten unterteilen sich in die Bereiche Design, CSS- und HTML-Programmierung, Suchmaschinenoptimierung (SEO) und Contentübernahme bzw. -einstellung in die neue Website, sowie optionale Bausteine..

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| 1. Design:                      | Für die Gemeinde Nottuln ist ein Design zu entwickeln, das die charakterisierenden Merkmale wie z.B. lebenswert, jung, natürlich, suburbanes Leben in ländlicher Umgebung ... auf eine frische und freundliche Art transportiert.<br><br>Zudem soll Modernität kommuniziert werden, sowie eine klare Nutzerführung unter Berücksichtigung von Barrierefreiheit, Ergonomie und <i>usability</i> berücksichtigt werden. |
| 2. CSS- und HTML-Programmierung | Listen, Tabellen, zusätzliche Kategorie-Portalseiten, TYPO3 Umsetzung ( <i>template</i> -Einbindung), Suche, Kontakt, Kalender, <i>sidemap</i> ...). Die Einbindung von <i>Google-Analytics</i> und <i>social media</i> (Facebook, Twitter, Google+1 ...) ist herzustellen.   |
| 3. Einpflegen der Inhalte       | Auf der Basis des aktuellen Inhaltes von <a href="http://www.nottuln.de">www.nottuln.de</a> sind alle Inhalte in das neue System einzupflegen.  |
| 4. Suchmaschinenoptimierung     | Die Meta-Tags Kurzbeschreibungen (description) und Keywords sind für jede Seite mit Texten von Kurzbeschreibungen je Seite einzutragen.   |
| 5. Thematische Datenbanken      | Optional: Beispielsweise Branchenverzeichnis, Einkaufsführer, Vereinsverzeichnis, o.ä.  |
| 6. Veranstaltungskalender       | Optionales Modul  |
| 7. e-mail-Newsletter-Service    | Optionales Modul  |

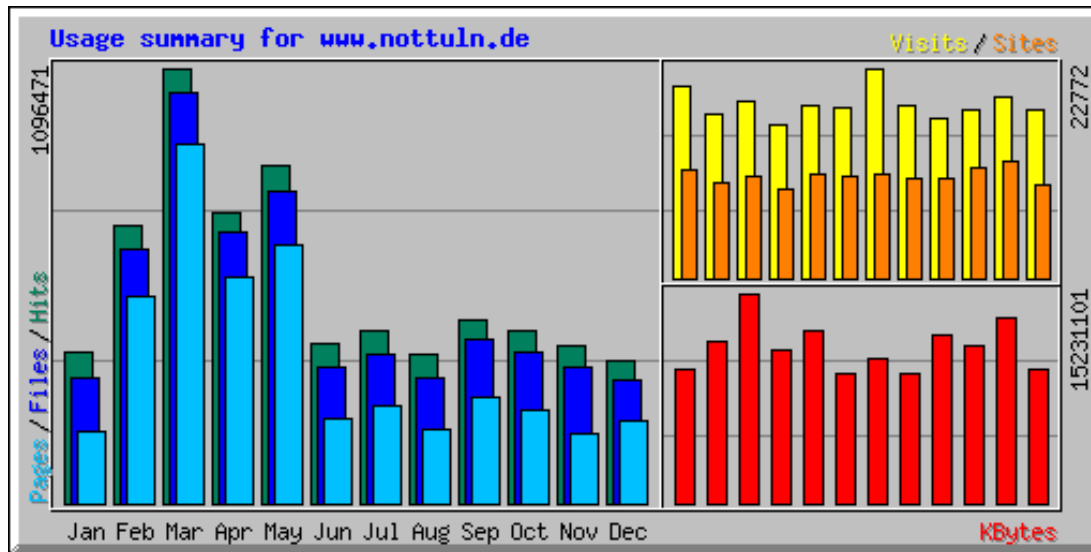
Vorlage Nr. 073/2012

Nottuln, im Februar 2012

Verfasser: Christian Wermert

**Anlage 1:**

Zugriffstatistiken für [www.nottuln.de](http://www.nottuln.de) – 2011 insgesamt:



Summary by Month										
Monat	Tages-Durchschnitte				Monatssummen					
	Hits	Files	Pages	Visits	Sites	KBytes	Visits	Pages	Files	Hits
<a href="#">Dec 2011</a>	11558	10029	6655	587	10032	9699588	18222	206331	310911	358313
<a href="#">Nov 2011</a>	13221	11352	5895	654	12763	13392564	19627	176860	340577	396641
<a href="#">Oct 2011</a>	14069	12309	7646	589	11856	11421648	18261	237037	381608	436149
<a href="#">Sep 2011</a>	15454	13733	8922	579	10797	12275153	17382	267665	412002	463621
<a href="#">Aug 2011</a>	12065	10268	5978	604	10768	9405294	18737	185334	318324	374029
<a href="#">Jul 2011</a>	13963	12082	7956	734	11242	10439999	22772	246638	374552	432865
<a href="#">Jun 2011</a>	13414	11496	7132	612	11101	9340208	18364	213986	344899	402428
<a href="#">May 2011</a>	27393	25404	21008	602	11156	12474454	18663	651274	787542	849196
<a href="#">Apr 2011</a>	24447	22742	19066	552	9572	11161052	16577	571984	682279	733419
<a href="#">Mar 2011</a>	35370	33429	29254	619	10928	15231101	19204	906874	1036314	1096471

Vorlage Nr. 073/2012

<a href="#">Feb 2011</a>	24918	22861	18608	632	10345	11737971	17720	521048	640130	697714
<a href="#">Jan 2011</a>	12303	10154	5770	669	11844	9.736.157	20767	178894	314778	381396
<b>Totals</b>						<b>136.315.189</b>	<b>226.296</b>	<b>4.363.925</b>	<b>5.943.916</b>	<b>6.622.242</b>

